

Anlage 1, Teil 1 per 07.02.2024

## Produkt

## 1.31151.03 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten - Pflichtleistungen freier Träger

Träger/Projekt			Förderung 2023	Antrag 2024	Vorschlag 2024	Bemerkungen	Finanzierungsgrundlage
Zielgruppe Obdachlosigkeit							
Evangelischer Kirchenkreis Bahnhofsmission - Az. P 14/2024			95.400,00 €	96.348,73		Projektkurzbeschreibung der Antragsteller: Die Bahnhofsmission widmet ihre Unterstützung Menschen mit verschiedenen, häufig in sich multiplen	
Gesamtfinanzierung  Eigenmittel  Drittmittel	33,23%	144.298,56 € 47.949,83 € 0,00 €		Personalkosten  Secondaria Secon		Problemlagen wie z.B. wirtschaftlicher, psychosozialer, gesundheitlicher und/oder existentieller Art. Im Reiseverkehr leisten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedarfsgerechte Hilfe beim Ein-, Aus- und Umsteigen vorwiegend für mobilitätseingeschränkte Menschen. Die Angebote der Bahnhofsmission und der Wärmestube werden von einer Personengruppe genutzt, die bereits am	
Evangelische Stadtmission  Wärmestube - Az. P 13/2024			150.650,00 €	9.999,81 € 166.470,97 €	166.470,00 €	Rande der Gesellschaft lebt, obdachlos oder von Obdachlosigkeit bedroht ist, deren besondere Lebensverhältnisse mit sozialen und persönlichen Schwierigkeiten verbunden sind und diese nicht aus	
Gesamtfinanzierung  Eigenmittel  Drittmittel	10,00%	184.967,75 € 18.496,78 € 0,00 €		Personalkosten  5 111.609,67 €  Sachkosten  54.861,30 €		eigenen Kräften überwinden können. Die Angebote sind wichtiger Bestandteil der niederschwelligen Betreuungsangebote und Teil des sozialen Netzwerkes der Stadt. Die niederschwellige Arbeit der Sozialberatung und des Tagesaufenthaltes Wärmestube besteht aus der Grundversorgung elementarer Lebensbedürfnisse. Durch	§ 67 SGB XII, § 68 SGB XII
Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Sa: "Elisabeth Tisch" - Az. P 18/2024	ale) GmbH		14.000,00 €	,	14 000 00 €	begleitende Unterstützung der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter soll die Kompetenz des Betroffenen gestärkt und so persönliche Hilfestellung gewährt werden. Der sogenannte Elisabeth-Tisch stellt Bedürftigen ein	
Gesamtfinanzierung		45.792,00 €				warmes Mittagessen, Duschen und Sozialberatung zur Verbesserung der Lebenssituation im Verbund mit der	
Eigenmittel  Drittmittel	69,43%	31.792,00 € 0,00 €		Personalkosten - € Sachkosten  U0 PD 14.000,00 €		Wärmestube und den Angeboten der CARITAS zur Verfügung.  Bemerkung Fachbereich Soziales: Bei der Bahnhofmission sowie der Wärmestube wurden Personalkostensteigerungen berücksichtigt (bei der Wärmestube Tarifsteigerung durch Beschluss der arbeitsrechtlichen Kommission der Diakonie Mitteldeutschland und beim sog. Elisabeth-Tisch im Schwerpunkt Sachkosten für Dienstleistungen der KrankenhausService Gesellschaft mbH aufgrund des Wegzugs der Schwestern sowie für Betriebskosten).	



Zelgruppe	
Rranke/Behinderte/Mittellose   Allgemeiner Behindertenverband in Halle e. V. (ABIH)   28.000,00 €   28.500,00 €   28.500,00 €   28.500,00 €   28.500,00 €   28.500,00 €   28.500,00 €   28.500,00 €   28.500,00 €   28.500,00 €   39.487,98 €   39.480,00 €	Finanzierungsgrundlage
Allgemeiner Behindertenverband in Halle e. V. (ABiH)  Kommunikation- und Beratungszentrum - Az. P 04/2024  Gesamtfinanzierung  101.226,00 €  Eigenmittel  64,44%  65.226,00 €  Drittmittel  7.500,00 €  Boreward Sachkosten  Fersonalkosten  23.500,00 €  Sachkosten  Sachkosten  Sachkosten  Schwerpunkt aus Miete und Fräventionsarbeit zur Aufklärung und Informationskinderen in eineiter Halle zur Selbsthille und möchte Berührungsängste zwischen behinderten und nichtbehinderen Menschen abbauen. Dazu organisiert der ABiH regelmäßig Diskussions- und Gesprächsrunden, an denen auch Mittglieder anderer Selbsthillegruppen und Bürgerinnen und Bürger der Stadt teilnehmen.  Bemerkung Fachbereich Soziales: Der Anteil Personalkosten wird anteilig von ca. 9 % für die Geschäftsführung, Bertreuerin und Fahrer der Fahrzeuge zur Abholung von Behinderten zu den Veranstaltungen durch den Verein benötigt. Sachkosten begründen sich im Schwerpunkt aus Miete und Betriebskosten.  Fräventionsarbeit - Az. P 16/2024  Gesamtfinanzierung  281.949,17 €  Eigenmittel  11,15%  31.450,00 €  Personalkosten  33.109,56 € Sachkosten  Sachkosten  Schwerpunkt für Miete & Nebenkosten.  Semerkung Fachbereich Soziales: Beratungs- und Präventionsarbeit zur Aufklärung und Inriderschweiligen Veranstaltungen und Präventionsaktonen orientieren sich an den statistischen Hauptbetroffenengruppen.  \$ 1 GDG LS Sachkosten  Schwerpunkt für Miete & Nebenkosten.	
28.000,00 €   28.500,00 €   28.500,00 €   28.500,00 €   28.500,00 €   Elapstanliegen ist es. die Integration behinderter wird menschen in den Alltag zu fördern. Der Verein leistet Hilfe zur Selbstille und möchte Berührungsängste zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen abbauen. Dazu organisiert der ABIH regelmäßig Diskussions- und Gesprächsrunden, an denen auch Mitglieder anderer Selbstillfegruppen und Bürger der Stadt teilinehmen. Bemerkung Fachbereich Soziales:  Der Anteil Personalkosten wird anteilig von ca. 9 % für die Geschäftsführung. Bertreuerin und Fahrer der Fahrzeuge zur Abholung von Behinderten zu den Veranstaltungen durch den Verein benötigt. Sachkosten begründen sich im Schwerpunkt aus Miete und Betriebskosten.  AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd e. V.  Präventionsarbeit - Az. P 16/2024  Gesamtfinanzierung 281.949,17 €  Eigenmittel 11.15% 31.450,00 € Sachkosten Sachkosten Sachkosten Sachkosten Fersonalkosten im Schwerpunkt für Miete & Nebenkosten. Selbstillerung und Information über sexuelle Gesundheit. Die niederschwelligen Veranstaltungen und Präventionsarbeit per von der Verein leistet Hilfe zur Selbstille und möchte heinhinderten von der Stadt teilinehmen. Selbstudien der von der Stadt teilinehmen. Selbstudien von der von der Verein leistet Periven leister beite von der Stadt teilinehmen. Selbstudien von der Verein leistet von der Stadt teilinehmen. Selbstudien von der Verein leistet von der Stadt teilinehmen. Selbstudien von der Verein leister beite von	
Menschen in den Alltag zu fördern. Der Verein leistet Hilfe zur Selbsthilfe und möchte Berührungsängste zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen abbauen. Dazu organisiert der ABIH regelmäßig Diskussions- und Gesprächsrunden, an denen auch Mitglieder anderer Selbsthilfegruppen und Bürgerinnen und Bürger der Stadt teilnehmen.    Personalkosten   Sachkosten   Sachkosten   Sachkosten   Selbsthilfegruppen und Bürgerinnen und Bürger der Stadt teilnehmen.   Sachkosten   Selbsthilfegruppen und Bürgerinnen und Bürger der Stadt teilnehmen.   Sachkosten   Sachkosten   Selbsthilfegruppen und Bürgerinnen und Bürger der Stadt teilnehmen.   Sachkosten   Sachkosten   Selbsthilfegruppen und Bürgerinnen und Bürger der Stadt teilnehmen.   Sachkosten   Sac	
Gesamtfinanzierung	
Eigenmittel  64,44%  65.226,00 €  Drittmittel  7.500,00 €  Drittmittel  7.500,00 €  23.500,00 €  23.500,00 €  23.500,00 €  AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd e. V.  Präventionsarbeit - Az. P 16/2024  Gesamtfinanzierung  281.949,17 €  Eigenmittel  11,15%  31.450,00 €  Personalkosten  Selbsthilfegruppen und Bürger der Stadt tellnehmen.  Semerkung Fachbereich Soziales:  Der Anteil Personalkosten wird anteilig von ca. 9 % für die Geschäftsführung, Bertreuerin und Fahrer der Fahrzeuge zur Abholung von Berinderten zu den Veranstaltungen durch den Verein benötigt. Sachkosten begründen sich im Schwerpunkt aus Miete und Betriebskosten.  Präventionsarbeit - Az. P 16/2024  Gesamtfinanzierung  281.949,17 €  Eigenmittel  11,15%  31.450,00 €  Personalkosten  33.109,56 € Sachkosten  Personalkosten  33.109,56 € Sachkosten  Schwerpunkt für Miete & Nebenkosten.  § 1 GDG LS § 4 GDG LS § 7 GDG LS	en abbauen. kussions- und
Drittmittel  7.500,00 €  Printmittel  7.500,00 €  23.500,00 €  Der Anteil Personalkosten wird anteilig von ca. 9 % für die Geschäftsführung, Bertreuerin und Fahrer der Fahrzeuge zur Abholung von Behinderten zu den Veranstaltungen durch den Verein benötigt. Sachkosten begründen sich im Schwerpunkt aus Miete und Betriebskosten.  AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd e. V.  Präventionsarbeit - Az. P 16/2024  Gesamtfinanzierung  281.949,17 €  Eigenmittel  11,15%  31.450,00 €  Personalkosten  33.109,56 € Sachkosten  Personalkosten  33.109,56 € Sachkosten  Der Anteil Personalkosten wird anteilig von ca. 9 % für die Geschäftsführung, Bertreuerin und Fahrer der Fahrzeuge zur Abholung von Behinderten zu den Veranstaltungen sich im Schwerpunkt über sexuelle Gesundheit. Die niederschwelligen Veranstaltungen und Präventionsaktionen orientieren sich an den statistischen Hauptbetroffenengruppen.  Bemerkung Fachbereich Soziales:  Personalkosten für eine 30 h Kraft. Sachkosten im § 1 GDG LS § 4 GDG LS § 4 GDG LS § 4 GDG LS § 4 GDG LS § 7 GDG LS	Sürger der Stadt § 4 SGB XII,
37.600,00 € 39.487,98 € 39.480,00 € Beratungs- und Präventionsarbeit zur Aufklärung und Information über sexuelle Gesundheit. Die niederschwelligen Veranstaltungen und Präventionsaktionen orientieren sich an den statistischen Hauptbetroffenengruppen.  Eigenmittel 11,15% 31.450,00 € Sachkosten Sachkosten  Personalkosten in 33.109,56 € Sachkosten Sachkosten in Schwerpunkt für Miete & Nebenkosten.  Semerkung Fachbereich Soziales: Personalkosten für eine 30 h Kraft. Sachkosten in Schwerpunkt für Miete & Nebenkosten. § 4 GDG LS § 7 GDG LS § 7 GDG LS	der Fahrzeuge anstaltungen gründen sich im
Präventionsarbeit - Az. P 16/2024  Gesamtfinanzierung  281.949,17 €  Eigenmittel  Personalkosten  33.109,56 €  Sachkosten  Sachkosten  Information über sexuelle Gesundheit. Die niederschwelligen Veranstaltungen und Präventionsaktionen orientieren sich an den statistischen Hauptbetroffenengruppen.  Bemerkung Fachbereich Soziales: Personalkosten für eine 30 h Kraft. Sachkosten im Schwerpunkt für Miete & Nebenkosten.  Sewurden Zuwendungen für drei Jahre beantragt. Fine  § 1 GDG LS § 4 GDG LS § 7 GDG LS	
Gesamtfinanzierung  281.949,17 €  Eigenmittel  11,15%  281.949,17 €  Personalkosten  33.450,00 €  Sachkosten  Personalkosten  33.109,56 €  Sachkosten  Sachkosten  Personalkosten  33.109,56 €  Sachkosten  Sachkosten  Niederschwelligen Veranstaltungen und Präventionsaktionen orientieren sich an den statistischen Hauptbetroffenengruppen.  Bemerkung Fachbereich Soziales: Personalkosten für eine 30 h Kraft. Sachkosten im Schwerpunkt für Miete & Nebenkosten.  § 1 GDG LS § 4 GDG LS § 7 GDG LS	
Eigenmittel  11,15% 31.450,00 €  Personalkosten  33.109,56 € Sachkosten  Sachkosten  Personalkosten  33.109,56 € Sachkosten  Schwerpunkt für Miete & Nebenkosten.  Schwerpunkt für Miete & Nebenkosten.  Fis wurden Zuwendungen für drei Jahre beantragt. Fine	
Sachkosten  Sachko	sten im § 1 GDG LSA,
Drittmittel  211.011,19 €  6.378,42 €    Drittmittel   Dr	eantragt. Eine § 7 GDG LSA
Kreiskirchenamt Halle  Projektkurzbeschreibung des Antragstellers:	
Telefonseelsorge - Az. P 17/2024       35.500,00 €       35.500,00 €       35.500,00 €       24 Stunden (Rund-um-die-Uhr) Gesprächs- und Beratungsangebot für Menschen in Krisen- und	
Notsituationen. Es besteht eine verlässliche Gesamtfinanzierung  183.781,00 €  Notsituationen. Es besteht eine verlässliche Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedseinrichtungen und dem Sozialpsychiatrischen Dienst der Stadt Halle (Saale). § 16a SGB I	ne richtungen und
Personalkosten Finanziert wird eine 0,75 VZS und Honorarleistungen zur § 68 SGB XI Eigenmittel 32,51% 59.748,00 €	rleistungen zur § 68 SGB XII dungen, um
Drittmittel  Sachkosten  Sachkosten  Sachkosten  Sachkosten  Supervision der Mitarbeiter.  Gallitatsstorlerting durch Ads- 8. Weiterbildungen, diff dem steigenden Bedarf gerecht zu werden sowie Supervision der Mitarbeiter.	

Summe Zielgruppe - Kranke/Behinderte/Mittellose

101.100,00€

103.487,98 € 103.480,00 €



Träger/Projekt			Förderung 2023	Antrag 2024	Vorschlag 2024	Bemerkungen	Finanzierungsgrundlage
Zielgruppe							
Ratsarbeit							
Migrationsratbeirat der Stadt Halle (Saale)			5 000 00 <i>6</i>	5.000,00 €	F 000 00 6	Projektkurzbeschreibung des Antragstellers:	
Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit - Az. P 12/2024			5.000,00€	3.000,00 €	5.000,00 € I	Der Migrationsbeirat stärkt die politische Interessenvertretung von Migrantinnen und Migranten.	
Gesamtfinanzierung		5.000,00 €				Zusätzlich wird die politische Bildung gefördert und der Aufbau von Kooperationen und Netzwerken	Stadtratsbeschluss VI/2017/03017
Eigenmittel	0,00%	0,00 €		Personalkosten  C - €  Sachkosten		vorangetrieben.  Bemerkung Fachbereich Soziales: Sachkosten werden im Schwerpunkt für	vom 30.08.2017
Drittmittel		0,00€		ອົ Sachkosten 5.000,00€		Öffentlichkeitsarbeit, Seminare und die Interkulturelle Woche eingesetzt.	
Seniorenrat - Seniorenvertretung der Stadt Halle e.	V.		35.600,00€	37.300,00 €	27 200 00 6	Projektkurzbeschreibung des Antragstellers:	
Seniorenvertretung - Az. P 11/2024			35.000,00 €	37.300,00 €	37.300,00 €	Die Seniorenvertretung der Stadt Halle e. V. vernetzt die Aktivitäten der Vereine und Institutionen, die	
Gesamtfinanzierung		45.700,00 €				Seniorenarbeit in Halle (Saale) anbieten. Sie ist Interessenvertreter älterer Bürgerinnen und Bürger in der Öffentlichkeit gegenüber der Stadtverwaltung der Stadt	Stadtratsbeschluss
Eigenmittel	0,00%	0,00 €		Personalkosten 32.540,00 €		Halle (Saale) und dem Stadtrat. Sie wirkt mit bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen und	VI/2018/04148 vom 19.12.2018
Drittmittel		8.400,00 €		Sachkosten 4.760,00 €		Programmen für ältere Bürgerinnen und Bürger.  Bemerkung Fachbereich Soziales:  Die Personalkostenerhöhung ist mit der Anhebung des  Mindestlohn begründet (1 VZS).	

Summe Zielgruppe - Ratsarbeit

40.600,00€

42.300,00 €

42.300,00 €



	1					Ι
Träger/Projekt		Förderung 2023	Antrag 2024	Vorschlag 2024	Bemerkungen	Finanzierungsgrundlage
Zielgruppe Seniorinnen und Senioren	,		,			
Stiftung Volkssolidarität (VS) 1990 e. V.		100 000 00 6	100 000 00 6	100 000 00 6	Projektkurzbeschreibung der Antragsteller:	
Förderung von 3 Begegnungsstätten - Az. P 03/2024		100.000,00€	100.000,00 €	100.000,00 €	Die Begegnungsstätten sind offen für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle (Saale) und bieten ein breites	
Gesamtfinanzierung	319.099,76 €				Spektrum an kulturellen, sozialen und fürsorgerischen Angeboten. Inbesondere für alleinlebende, ältere Bürgerinnen und Bürger sowie andere hilfebedürftige	
Eigenmittel 68,66%	219.099,76 €		Personalkosten  Solution 36.500,00 €  Sachkosten		Bürgerinnen und Bürger sowie andere hilfebedürftige Menschen wird die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. Die Angebote und Veranstaltungen werden auch von zahlreichen außenstehenden Besuchern genutzt und verbessern das Zusammenleben im Wohnumfeld. Die	
Drittmittel	0,00€		ਲ Sachkosten 63.500,00 €			
Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. (VS LV)		17.100,00€	17.900,00 €	17.900,00€	soziale Isolation soll verhindert werden. Ziel ist weiterhin	
Sachkosten offene BGS - Hans-Sachs-Str. 5 - Az. P 05/2024					eine bessere Vernetzung verschiedener Angebote, möglichst auch trägerübergreifend.	
Gesamtfinanzierung	70.079,22€				Bemerkung Fachbereich Soziales: Die Förderung der Stiftung Volkssolidarität 1990 e.V.	
Eigenmittel 74,46%	52.179,22€		Personalkosten  Co N So Sachkosten		entspricht den Vorjahren.	
Drittmittel	0,00€		Sachkosten 17.900,00 €		Die Begegnungsstätten der VS LV werden teilweise über die Bewohner der Einrichtung finanziert, da sie nicht losgelöst von den Pflegeeinrichtungen verortet sind.	§ 4 SGB XII, § 5 SGB XII,
Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. (VS LV)		17.350,00 €	18.500,00 €	18.500,00€	Die Angebote werden auch von Außenstehenden	§ 71 SGB XII
Sachkosten offene BGS - Fohlenweg 2 - Az. P 06/2024		,	ŕ	,	zahlreich genutzt. Die Sachkostenerhöhung der Begegnungsstätten der VS	
Gesamtfinanzierung	77.974,72€				LV sind mit allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklung begründet (Miete, Betriebskosten).	
Eigenmittel 76,27%	59.474,72 €		Personalkosten  Co ON By Sachkosten		Die Arbeit des Bürgerladens wird durch Anteilsfinanzierung im Schwerpunkt für zwei Servicekräfte	
Drittmittel	0,00€		Sachkosten 18.500,00 €		sichergestellt.	
Beratungs- und Begegnungsstätte Bürgerladen e. V.		15.000,00€	15.000,00 €	15.000,00€		
Treffpunkt Bürgerladen - Az. P 15/2024			,,,,,,			
Gesamtfinanzierung	36.067,30 €					
Eigenmittel 58,41%	21.067,30 €		Personalkosten  5 10.000,00 €  8 Sachkosten			
Drittmittel	0,00€		Sachkosten 5.000,00 €			

Summe Zielgruppe - Seniorinnen und Senioren

149.450,00€

151.400,00 € 151.400,00 €



Träger/Projekt			Förderung 2023	Antrag 2024	Vorschlag 2024	Bemerkungen	Finanzierungsgrundlage
Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Halle-Saalkreis (SHK) Selbsthilfekontakstelle - Az. P 07/2024			43.500,00 €	44.993,65 €	45.000,00 €	Projektkurzbeschreibung des Antragstellers: Nach Angaben des Trägers hat die SHK ca. 256 Selbsthilfegruppen, -vereine und -initiativen erfasst.	
Antrag für 2022 - 2024 bereits bewilligt Angegeben sind nur die Kosten für das Jahr 2024						Durch das Aufrechterhalten des Leistungsumfanges und der Öffnungszeiten der Einrichtung wird die Arbeit der Selbsthilfegruppen, -vereine und -initiativen unterstützt	
Gesamtfinanzierung  Eigenmittel	1,83%	141.872,05 € 2.600,00 €		Personalkosten 41.879,80 € Sachkosten		und gewährleistet.  Bemerkung Fachbereich Soziales:  Die SHK hat eine Bewilligung über drei Jahre für den Zeitraum von 2022 bis 2024 in gesamter Höhe von 129.500 € erhalten. In den Jahresscheiben wie folgt: 2022: 41.000 €	§ 67 SGB XII, § 68 SGB XII, § 3 GDG I SA
Drittmittel		94.278,40 €		0 dayon 3.113,85 €		2023: 43.500 € 2024: 45.000 € Durch Entgeltsteigerungen im Vergleich zum Vorjahr soll die Personalstruktur gesichert werden. Beschluss SGGA 2022 für alle drei Jahre (Bescheid wurde entsprechend erlassen). Für 2024 wurde die Jahresscheibe mit 45.000 € bewilligt. Die Aufrundung der Jahresscheibe begründet sich aus der Berechnung der Gesamtsumme aller drei Jahre: Beantragt: 129.509,84 € / Bewilligt: 129.500 €	§ 68 SGB XII, § 3 GDG LSA, § 4 GDG LSA

<u>Summe: 1.31151.03 - Pflichtleistung freier Träger</u> <u>594.700,00 €</u> <u>619.001,33 €</u> <u>618.990,00 €</u>



Anlage 1, Teil 2 per. 10.01.2024

Produkt

## 1.31220 - Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II - Pflichtleistungen freier Träger

Träger/Projekt			Förderung 2023	Antrag 2024	Vorschlag 2024	Bemerkungen	Finanzierungsgrundlage
Zielgruppe Sucht- und psychisch kranke Menschen				·			
Hallesche Jugendwerkstatt gGmbH			444 440 00 6	405.070.55.6	405.000.00.6	Projektkurzbeschreibung des Antragstellers:	
Begegnungsstätte Labyrinth - Az. P 02/2024 z.K. Be	scheid für dre	ei Jahre 2023 - 202	141.410,00 €	165.879,55 €	165.800,00 €	Ermöglichung von sozialer Teilhabe, dem Abbau emotionaler und sozialer Isolation und Vermittlung der	
Gesamtfinanzierung		225.273,58 €				Sinnhaftigkeit des eigenen Lebens sowie einer Tagesstruktur für psychisch Kranke. Das Projekt soll das Selbstwertgefühl stärken sowie existentielle u. suizidale Krisen vermeiden. Angebote sind	
Eigenmittel  Drittmittel	6,28%	14.142,33 € 45.251,70 €		Personalkosten  151.878,75 €  Sachkosten  Uover 14.000,80 €		Selbsthilfegruppen, Kursangebote, Andachten und Ehrenamtsinitiativen. Krisenintervention auch an Sonnund Feiertagen.  Bemerkung Fachbereich Soziales: In den Personalkosten werden für 5 MA Sonn- u. Feiertagszuschläge u. Tarifanpassungen mit veranschlagt. Durch Ersatz von Langzeiterkrankung steigen Personalkosten: Antrag für 2023-2025 wie folgt bewilligt: 2023 - 141.410,00 € 2024 - 152.220,00 € 2025 - 156.460,00 €  Gesamte Zuwendung für drei Jahre i.H.v. 450.090,00 €. Bewilligungsbescheid für drei Jahre wurde erlassen. Für 2024 wurden 152.220,00 € bewilligt. Die angegebenen Werte entsprechen einem	§ 16a SGB II, § 67 SGB XII, § 68 SGB XII
Ota Minarda W						Änderungsantrag für 2024 ergänzend zum Erstantrag aufgrund tariflicher Anpassungen (Anteil 2,45 VZS).  Projektkurzbeschreibung des Antragstellers:	
Stadtinsel e.V.  Psychosoziale Kontaktstelle - Az. P 01/2024			130.000,00 €	130.000,00 €		Ein niederschwelliges Hilfsangebot für psychisch Kranke, seelisch Behinderte und Menschen in	
Gesamtfinanzierung		164.859,48 €				Krisensituationen. Durch das Projekt werden Krankenhausaufenthalte	
Eigenmittel	13,39%	22.077,48 €		Personalkosten 110.000,00 € Sachkosten		verkürzt bzw. vermieden und es wird Suizidprophylaxe betrieben. Die Beratung und Begleitung von Selbsthilfegruppen sowie sozialtherapeutisch angelehnten Einzelgesprächen sind Bestandteil der Leistungsinhalte und werden sehr gut angenommen. Die Nutzung der Angebote ist seit Jahren auf einem	
Drittmittel		12.782,00 €		20.000,00 €		hohen Niveau.  Bemerkung Fachbereich Soziales: Die Personalkosten werden mit Tarifanpassung und der Sicherung von qualifiziertem Personal begründet. Sachkosten werden im Schwerpunkt für Miete und Nebenkosten benötigt.	

Summe Zielgruppe - Sucht- und psychisch kranke Menschen

271.410,00 €

295.879,55 €

295.800,00€



Träger/Projekt			Förderung 2023	Antrag 2024	Vorschlag 2024	Bemerkungen	Finanzierungsgrundlage
Zielgruppe		<u>'</u>		•			
Schuldnerberatungen							
AWO Erziehungshilfe Halle (Saale) gGmbH			88.800,00€	106.176,63 €	106 100 00 <del>6</del>	Projektkurzbeschreibung des Antragstellers: Die Überschuldungssituation, insbesondere in Halle-	
AWO Schuldner- und Insolvenzberatung - Az. P 09/2	2024		88.800,00 €	100.170,03 €	100.100,00 €	Neustadt und Heide-Nord, ist unverändert hoch.	
Gesamtfinanzierung		196.957,37 €				Hauptanliegen ist neben der Entschuldung der Erhalt von Wohnraum und Energielieferung. Die Aufgabe der	
Eigenmittel - (unbare Leistungen)	2,22%	4.365,74 €		Personalkosten 86.257,25 € Sachkosten		Beratungsstelle übernimmt die AWO Schuldner- und Insolvenzberatung am Standort der Begegnungsstätte Dornröschen. Somit ist das Angebot im Bereich Halle-Neustadt sichergestellt.  Bemerkung Fachbereich Soziales:	
Drittmittel		86.415,00 €		19.919,38 €		Die Erhöhung wird mit Tarif- u. Stufensteigerung der MA sowie der Wiederbesetzung einer VZS (Anteil 50%) begründet. Die Eigenmittel wurden annähernd verdoppelt.	§ 16a SGB II, § 67 SGB XII, § 68 SGB XII
Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e. V.			110.050.00.6	107.011.00.6	407.000.00	Projektkurzbeschreibung des Antragstellers:	
Schuldnerberatung im Bürgerhaus "alternativE" - A	z. P08/2024		140.250,00 €	167.814,00 €	167.800,00 €	Das Ziel ist die Bereitstellung eines Hilfs- und Beratungsangebotes für ver- und überschuldete	
Gesamtfinanzierung		174.700,00 €				Familien und Einzelpersonen zur Lösung ihrer finanziellen und sozialen Probleme mit der Eröffnung neuer Perspektiven für die Alltagsbewältigung.  Bemerkung Fachbereich Soziales:  Der Standort der Beratungsstelle in Halles Süden ist	
Eigenmittel	3,94%	6.886.00 €		Personalkosten		für Hilfesuchende der Stadtteile Silberhöhe und Südstadt gut erreichbar.	
<b>3</b>	.,.			147.018,00 €		Die soziale Schuldnerberatung bleibt mit 2,25 VZS bestehen (Anteil 2,13 VZS). Die beantragte	
Drittmittel		0,00 €		Sachkosten 20.796,00 €		Personalkostenerhöhung gegenüber 2023 wird mit Tarifanpassungen und damit verbundener Personalsicherung sowie der Rückkehr einer langzeiterkrankten Mitarbeiterin bergründet. Insgesamt werden zur Gesamtfinanzierung 27,4 % mehr beantragt. Der Eigenanteil hat sich um 0,30 % erhöht. Drittmittel stehen nicht zur Verfügung.	



Träger/Projekt			Förderung 2023	Antrag 2024	Vorschlag 2024	Bemerkungen	Finanzierungsgrundlage
Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. Soziale Schuldnerberatung - Az. P 10/2024			165.740,00 €	194.514,00 €	194.500,00 €	Projektkurzbeschreibung des Antragstellers:  Durch die soziale Schuldnerberatung soll der Abbau der Zahlungsverbindlichkeiten bis hin zur	
Gesamtfinanzierung Eigenmittel	0,00%	334.938,37 € 0,00 €		Personalkosten 165.964,00 €		vollständigen Entschuldung der Klientinnen und Klienten erreicht werden. Des Weiteren sollen durch die Änderung von Verhaltensweisen weitere bzw. neue Verschuldungen verhindert werden. Die psychische Situation der Schuldner soll im Verbund	
Drittmittel		140.424,37 €		Sachkosten  U  V  P  28.550,00 €		mit anderen sozialen Diensten stabilisiert werden.  Bemerkung Fachbereich Soziales:  Standort der Beratungsstelle ist die Stadtmitte.  Erhöhungen der Personalkosten ergeben sich aus Tarifanpassungen in Verbindung mit der Sicherung von qualifiziertem Personal und somit der Sicherung der uneingeschränketen Weiterführung der Beratungsstelle (Anteil 2,5 VZS). Als Orientierung liegt der TVöD zu Grunde. Die Sachkostenerhöhung ergibt sich aus Erhöhungen bei Mietnebenkosten, Energie und Reinigung.	§ 16a SGB II, § 67 SGB XII, § 68 SGB XII

Summe Zielgruppe - Schuldnerberatungen 394.790,00 € 468.504,63 € 468.400,00€

Summe: 1.31220 - Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II

666.200,00€

**764.384,18 €** 

764.200,00 €

Gesamtsumme 1.31151.03 und 1.31220

1.260.900,00 € 1.383.385,51 € 1.383.190,00 €